

Einbürgerungen



Einbürgerung von Isobel Alice Precious (12.02.1999), britische Staatsangehörige

Isobel Alice Precious ist im Rahmen des Familiennachzuges, nachdem ihr Vater eine Zeitlang zwischen Schaffhausen und England pendelte nach Diessenhofen gekommen. Der Abschied aus England fiel ihr in ihrem Alter nicht einfach. Sie hat sich jedoch in der Schweiz gut eingelebt, musste sich in der Schule, die sie ab der 4. Klasse in Diessenhofen besuchte, hart durchkämpfen. Nach der Sekundarschule lässt sie sich nun in Eschenz bei der Firma Strasser zur Elektro-Installateurin ausbilden. Da sie in England bereits mit den Knaben Fussball spielte, behauptet sie sich in dieser durch Männer dominierten Berufswelt sehr gut. In der Freizeit ist Isobel Precious begeisterte Rudersportlerin und trainierte beim Ruderclub Schaffhausen. Zugunsten der Berufsausbildung hat sie den Sport aktuell etwas zurückgesteckt, wird jedoch nach Abschluss der Lehre wieder voll einsteigen und erhofft auf Erfolge auf nationaler Ebene. Nebenbei besucht sie immer noch Klavierstunden, um so ihrem zweiten Hobby frönen zu können. Ein wichtiger Grund ihres Einbürgerungswunsches ist das Bedürfnis, als Frau in der Schweiz Militärdienst zu leisten. Isobel Precious wohnt bei ihren Eltern im Eigenheim an der Randenstrasse 3. Sie hat einen grossen Teil ihrer Jugend in Diessenhofen verbracht, ist integriert und spricht Schweizer Mundart. Ihre geografischen, staatskundlichen und gesellschaftlichen Kenntnisse sind ausreichend. Isobel Alice Precious wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht Diessenhofen das britische Bürgerrecht behalten.

Einbürgerung der Geschwister Grajcevci, kosovarische Staatsangehörige

Arbnor, Arbnore (oben) sowie Agone und Xhejlane Grajcevci (unten)



Einbürgerung von Arbnore Grajcevci (16.05.1994), kosovarische Staatsangehörige

Arbnore Grajcevci wurde im Kosovo geboren, reiste jedoch schon knapp halbjährig mit ihren Eltern in der Schweiz ein. In Diessenhofen verbrachte sie Jugend- und Schulzeit. Nach einem einjährigen Praktikum liess sich Arbnore Grajcevci in der Thurgauer Klinik St. Katharinental zur Fachfrau Gesundheit ausbilden. Seit ihrem Lehrabschluss ist Arbnore Grajcevci im Alterszentrum Embrachertal in Embrach als Fachfrau Gesundheit tätig. Während ihrer Schulzeit spielte Arbnore Grajcevci während einigen Jahren beim FC Diessenhofen Fussball. Sie wohnt bei ihren Eltern in einer Neubauwohnung an der Rodenbergstrasse 8. Arbnore Grajcevci ist gut integriert, spricht perfekt Schweizer Mundart und verfügt über

ein gutes staatskundliches, geografisches und gesellschaftliches Wissen. Sie wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht von Diessenhofen auf die kosovarische Staatsangehörigkeit verzichten.

Einbürgerung von Arbnor Grajčevci (05.08.1995), kosovarischer Staatsangehöriger

Arbnor Grajčevci wurde kurz nach der Einwanderung der Eltern und der älteren Schwester in Frauenfeld geboren. Er verbrachte seine Jugend in Diessenhofen und besuchte hier die Schulen. Danach liess er sich bei der Firma Phönix Mecano in Stein a. Rh. zum Logistiker ausbilden. Gleich nach der Lehrzeit war es für ihn schwierig, einen Arbeitsplatz zu finden. Um die Weihnachtszeit hatte er die Möglichkeit, im Paketzentrum Frauenfeld der Post während einigen Wochen arbeiten zu können. Wenige Monate später eröffnete sich ihm die Gelegenheit in seinem ehemaligen Lernbetrieb in Stein am Rhein die Stelle eines Logistikers zu besetzen. Er ist aktuell dort tätig und lässt sich nebenberuflich zum Logistikfachmann mit eidgenössischem Fachausweis ausbilden. Während der Schul- und Ausbildungszeit spielte Arbnor Grajčevci beim FC Diessenhofen Fussball. Er wohnt bei seinen Eltern in einer Neubauwohnung an der Rodenbergstrasse 8. Arbnor Grajčevci ist bestens integriert, spricht perfekt Schweizer Mundart und verfügt über ein sehr gutes staatskundliches, geografisches und gesellschaftliches Wissen. Er wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht von Diessenhofen die kosovarische Staatsangehörigkeit behalten.

Einbürgerung von Agone Grajčevci (03.11.1997), kosovarische Staatsangehörige

Agone Grajčevci wurde zusammen mit ihrer Zwillingsschwester in Frauenfeld geboren. Sie wuchs in Diessenhofen auf und besuchte hier die Schule. Nach der obligatorischen Schulzeit liess sie sich in der Psychiatrischen Universitätsklinik Rheinau zur Fachfrau Gesundheit ausbilden. Nach Abschluss der Lehrzeit konnte sie von der gleichen Arbeitgeberin ein Stellenangebot im Zentrum für stationäre forensische Psychiatrie, ebenfalls in Rheinau, wahrnehmen. Dort ist Agone Grajčevci aktuell immer noch tätig. Während der obligatorischen Schulzeit spielte sie beim FC Diessenhofen Fussball. Agone Grajčevci wohnt bei ihren Eltern in einer Neubauwohnung an der Rodenbergstrasse 8. Sie ist gut integriert, spricht perfekt Schweizer Mundart und verfügt über ein gutes staatskundliches, geografisches und gesellschaftliches Wissen. Agone Grajčevci wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht von Diessenhofen die kosovarische Staatsangehörigkeit behalten.

Einbürgerung von Xhejlane Grajčevci (03.11.1997), kosovarische Staatsangehörige

Xhejlane Grajčevci wurde zusammen mit ihrer Zwillingsschwester in Frauenfeld geboren. Sie wuchs in Diessenhofen auf und besuchte hier die Schule. Nach der obligatorischen Schulzeit und einem Zwischenjahr liess sie sich im Kompetenzzentrum Schönbühl, Schaffhausen, zur Fachfrau Gesundheit ausbilden. Im Sommer 2018 wird sie diese Berufslehre abschliessen. Während der obligatorischen Schulzeit spielte sie beim FC Diessenhofen Fussball. Xhejlane Grajčevci wohnt bei ihren Eltern in einer Neubauwohnung an der Rodenbergstrasse 8. Sie ist gut integriert, spricht perfekt Schweizer Mundart und verfügt über ein ausreichendes staatskundliches, geografisches und gesellschaftliches Wissen. Xhejlane Grajčevci wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht Diessenhofen auf die kosovarische Staatsangehörigkeit verzichten.



Einbürgerung von Mitra Johanna Hadjebi (03.11.1967), deutsche Staatsangehörige

Mitra Hadjebi wurde in Koblenz (DE) als Tochter eines eingereisten Iraners geboren, wuchs in Berlin auf und besuchte dort die Schulen bis zur Mittleren Reife. In der deutschen Hauptstadt liess sie sich mit Abschluss bei den Berliner Verkehrsbetrieben zur Betriebsschlosserin ausbilden. Ihr Faible zum Arbeiten mit Metallen liess in Bad Wildbad eine zweite Ausbildung zur Goldschmiedin folgen, die sie als Jahrgangsbeste abschloss. Fortan ging es für Mitra Hadjebi beruflich stets zweigleisig weiter. Nebst einem teilzeitlichen Angestelltenverhältnis führte sie immer ein eigenes Atelier mit selbst hergestelltem Schmuck. Zuweilen arbeitete sie auch als Theaterrequisiteurin. Unterbrochen wurde das Schaffen 1994 durch einen Auslandsaufenthalt in den USA. Über Bremen, Detmold, Göppingen sowie einer vierjährigen Berufswanderschaft führte sie die Liebe nach Diessenhofen. Neben ihrem Atelier arbeitete sie in Schaffhausen als Verbandssekretärin der UNIA, in Paradies als Erntehelferin oder als Lageristin im Eisenwarengeschäft Butti. Aktuell ist sie bei der Firma Polymold in Feuerthalen als Schlosserin angestellt. 2002 heiratete Mitra Hadjebi in Diessenhofen. Die Ehe wurde nach sieben Jahren geschieden. Details aus dem künstlerischen Schaffen sowie aus ihrem beruflichen Wirken finden sich auf ihrer Website www.schmuckmachtgluecklich.com. Mitra Hadjebi ist an der Bahnhofstrasse 25 wohnhaft. Sie ist gut integriert, spricht Hochdeutsch und hat den Test über ihr staatsbürgerliches, geografisches und gesellschaftliches Wissen mit dem Punktemaximum bestanden. Mitra Hadjebi wird nach Aufnahme ins Bürgerrecht Diessenhofen die deutsche Staatsangehörigkeit behalten.